

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Postentl. weit. Stücke z. eig. Bedarf ab. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weisf. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.-M. X-Bd.-Bez. habend. Portof. •• Weiper Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175.-M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.-M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39.-M. 1/4 S. 20.-M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.-M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.-M. 1/4 S. 78.-M. 1/4 S. 40.-M. •• auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 9.

Leipzig, Mittwoch den 12. Januar 1927.

94. Jahrgang.



RAHEL SANZARA

DIE VERFASSERIN DES ROMANES „DAS VERLORENE KIND“

Beachten Sie bitte die Kritiken in der Nummer vom kommenden Sonnabend

Verlag Ullstein, Berlin